

Wie kann die Sprachentwicklung von Kindern unterstützt werden?



**VORBETRACHTUNGEN:
DAS BEDÜRFNIS NACH KOMMUNIKATION IST
ANGEBOREN.**

**KINDER HABEN VON GEBURT AN
FÄHIGKEITEN , DIE IHNEN ZUGANG ZUR
SPRACHE ERMÖGLICHEN.**

Allgemeine Aussagen



- Neugeborene hören am besten im Frequenzbereich der menschlichen Stimme.
- Direkte Ansprache der Kontaktperson ist dabei wichtig.
- Kinder sprechfreudiger Mütter beherrschen bereits mit 20 Monaten etwa 130 Worte mehr als bei schweigenden Kontaktpersonen.

Was ist für den weiteren Spracherwerb wichtig?



- **Bezugspersonen** , die
 - Sprachvorbild sind
 - Spaß an Kommunikation vermitteln
 - Blickkontakt halten
 - deutlich und langsam sprechen
 - das richtige Maß finden
 - den sprachlichen Möglichkeiten des Kindes gerecht werden.
 - Zeit investieren und Kinder ernst nehmen

Sprachentwicklung 1.LJ.



- Kinder bilden einfache Silbenketten = „Lallmonologe“
- Unterschiede in der Bedürfnissanmeldung durch Schreien kann man etwa ab der 8 Woche ausmachen.
- Aus den Silbenketten entstehen etwa zu Ende des 1. LJ. Erste Worte

Sprachentwicklung 2.LJ.



- Einfache Worte ,die das Kind hört werden nachgesprochen.
- Erst ohne Sinnverständnis, dann mit Bezug z.B. zum Gegenstand
- Mit etwa 18 Mon. Wird die 50-Wort –Grenze erreicht. Hier beginnt auch das 1. Fragealter.

Anmerkung: Um im Alter von 16 Jahren einen Wortschatz von 60.000 Wörtern zu haben müssen pro Tag etwa neun neue hinzukommen.

Sprachentwicklung 3.LJ.



- Kind spricht einfache Sätze . Es macht noch oft Fehler in der Grammatik , die es aber durch die Rückmeldung der Bezugsperson sehr schnell korrigiert.
- Kind spricht von sich in der Ich-Form, beschreibt sich oft noch unrealistisch positiv.
- Mit 27-31 LM bekommen die Substantive Gesellschaft (Verben, Adj.)
- Kategorienbildung beginnt
- Freude an Reimen und Geschichten

Sprachentwicklung 4. LJ.



- Das 2. Fragealter beginnt.(Ende 3.LJ)
- Die „Warum?“-Fragen werden gestellt.
- Grammatik, Wortschatz und Satzbau der Sprache werden gefestigt.

Sprachentwicklung 5.LJ.



- Sprachentwicklung ist in groben abgeschlossen.
- Damit ein neues Wort zum aktiven Wortschatz wird muss es etwa 60 mal gehört oder gesprochen werden.
- Sprache wir zur Entwicklung von Sozialkompetenz immer wichtiger.

Probleme in der Sprachentwicklung

Ursachen



- Körperlich: Mittelohrentzündung , organische Fehlbildungen (z.B. Gaumenspalte ,Stimmklappen), Probleme Muskeltonus...
- Geistig: Wahrnehmungsprobleme, intellektuelle Beeinträchtigung, Probleme in der sensorischen Integration
- Sozial: mangelnde Anregung oder Zuwendung

Hinweise für Pädagogen



- Nicht über die Aussprache des Kindes lachen
- Aussprache nicht tadeln
- Nicht auffordern, richtig zu sprechen
- Zu passender Gelegenheit loben
- Selbst langsam und deutlich sprechen und nicht den Fehler des Kindes wiederholen.
- Kind beim Sprechen anschauen, damit Kind Lautbildung beobachten kann.

Empfehlung: Im Zweifel das Kind eher einmal zu viel einem FA vorstellen!